

Steinway & Sons Modell O-180

Hamburg, 1987 – N° 501869

Alle Teile original · Seltenes Rieghelmahagoni, handpoliert
Sehr wenig gespielt · Umfassender zweitägiger Service 2025

CHF 65 000

Eine professionelle Lieferung kann organisiert werden. Eine Nachstimmung, nachdem sich der Flügel in seinem neuen Zuhause oder Studio akklimatisiert hat, ist inbegriffen.

Privatverkauf – Eigentümer : john.bishop@lummy.ch

Besichtigung in Wetzikon : Gebr. Bachmann +41 44 932 50 03



Steinway & Sons: "At 180 cm (5 ft 10 3/4 in), the Model O is the largest of the smaller Steinway grands, offering a rich, full tone in an instrument of highly versatile proportions."

Seltenes, stark gemasertes Riegelmahagoni



Das Gehäuse ist mit seltenem, stark gemasertem Riegelmahagoni furniert und von Hand auf Hochglanz poliert. Die außergewöhnliche Maserung erzeugt die charakteristische, lebendig changierende Struktur, die rund um das Gehäuse sichtbar ist.

Warum dieser Steinway ausgewählt wurde und wie er gepflegt wurde

Als ich 2007 einen Steinway-Flügel für den privaten Gebrauch in der Nähe von Genf suchte, prüfte ich eine große Anzahl von Instrumenten, darunter auch neue. Deutliche Unterschiede in Anschlag und Ansprache wurden schnell erkennbar und bestätigten, dass selbst Instrumente desselben Herstellers erhebliche individuelle Unterschiede aufweisen können.

Zu dieser Zeit konsultierte ich Pianos-Service P. Fuhrer SA, einen hoch angesehenen Steinway-Spezialisten in Genf und der ganzen Schweiz. Unter mehreren verfügbaren Steinway-Flügeln zeichnete sich dieses Modell O sofort durch die Feinheit seines Anschlags und die Ausgewogenheit seines Klangs aus.

Der Flügel verließ das Steinway-Werk in Hamburg im Dezember 1987 und wurde an den Ausstellungsraum des damaligen autorisierten Steinway-Händlers in Genf geliefert. Er wurde anschließend verkauft, jedoch sehr wenig gespielt. Als er in professionelle Betreuung kam, zeigte sein Zustand, dass das Instrument nur minimal benutzt worden war. Restaurierungs- oder Austauscharbeiten waren nicht erforderlich; sämtliche Komponenten wurden als original bestätigt.

Seitdem wurde der Flügel in meinem Zuhause nur wenig gespielt und mit besonderem Augenmerk auf Erhaltung statt Nutzung gepflegt.

Diese konsequent schonende Nutzung und professionelle Betreuung sind wesentliche Gründe dafür, dass sich das Instrument heute in einem so außergewöhnlichen Zustand befindet.



Umfassender professioneller Service

Im Jahr 2025 erhielt das Instrument einen umfassenden zweitägigen Service durch einen bei Steinway ausgebildeten Konzerttechniker, der heute in der Schweiz tätig ist.

Mechanik und Klaviatur wurden zerlegt, gereinigt und geschmiert; auch der Flügel selbst wurde gründlich gereinigt. Anschließend wurde die Mechanik wieder eingebaut und das Instrument reguliert, gestimmt und intoniert.

Nach diesen Arbeiten verblieb der Flügel bis zu seiner Überführung in die Schweiz im Juli 2026 in einem stabilen häuslichen Umfeld. Heute wird er in Wetzikon professionell ausgestellt und wurde dort im August 2026 frisch gestimmt.

Der Service im Detail

Die folgenden Bilder dokumentieren die ausgeführten Arbeiten.





Minimale Abnutzung und Originalkomponenten

Diese Bilder zeigen die originalen Steinway-Hammerköpfe, die zur ersten Kontrolle ausgebaut wurden. Ihr Zustand zeigt eine sehr geringe und gleichmäßige Abnutzung – entsprechend einem Instrument, das tatsächlich nur minimal gespielt wurde.





Umfassender zweitägiger Service

Die Arbeiten umfassten alle wesentlichen Aspekte der Mechanik, Regulierung und klanglichen Abstimmung entsprechend professionellen Wartungsstandards.



Steinway Modell O-180 – gebaut in Hamburg



Eine wichtige Bestätigung im Metallguss dieses Modell O-180

Während eines großen Teils des 20. Jahrhunderts entwickelte Steinway sein Angebot an mittelgroßen Flügeln weiter, wobei das Modell L lange Zeit eine wichtige Alternative zum Modell O darstellte.

In Hamburg gebaute Modell-O-180-Instrumente aus dem späten 20. Jahrhundert, wie dieses Exemplar von 1987, sind vergleichsweise selten und repräsentieren eine ausgereifte Phase der europäischen Steinway-Produktion.

In Hamburg gebaute Steinway-Flügel sind für ihre gleichbleibende Fertigungsqualität, sorgfältige Materialauswahl und langfristige mechanische Stabilität bekannt.

Elfenbeinklaviatur – vollständige CITES-Rückverfolgbarkeit



Ein bemerkenswertes Merkmal dieses Instruments ist, dass alle 52 weißen Tasten ihre originalen echten Elfenbeinbeläge bewahrt haben.

Aus den Steinway-Unterlagen geht hervor, dass das Elfenbein vor Einführung der CITES-Bestimmungen nach Deutschland eingeführt wurde und daher als „pre-Convention“ eingestuft ist.

Während sich der Flügel in Frankreich befand, wurde für das Instrument die EU-CITES-Bescheinigung für den innergemeinschaftlichen Handel Nr. FR2500101192-K ausgestellt.

Im Jahr 2026 wurden für die Überführung in die Schweiz die erforderliche französische CITES-Wiederausfuhrbescheinigung und die schweizerische CITES-Einfuhrbewilligung eingeholt. Der Flügel wurde anschließend unter vollständiger Einhaltung dieser Anforderungen in die Schweiz eingeführt.

Die vollständige originale CITES-Dokumentation verbleibt beim Instrument und gewährleistet eine lückenlose Rückverfolgbarkeit von der Herstellung über Deutschland, die Schweiz, Frankreich / die Europäische Union bis zu seiner Rückkehr in die Schweiz.

Steinway & Sons Modell O-180
Elfenbeinklaviatur · Riegelmahagoni



Steinway & Sons Modell O-180

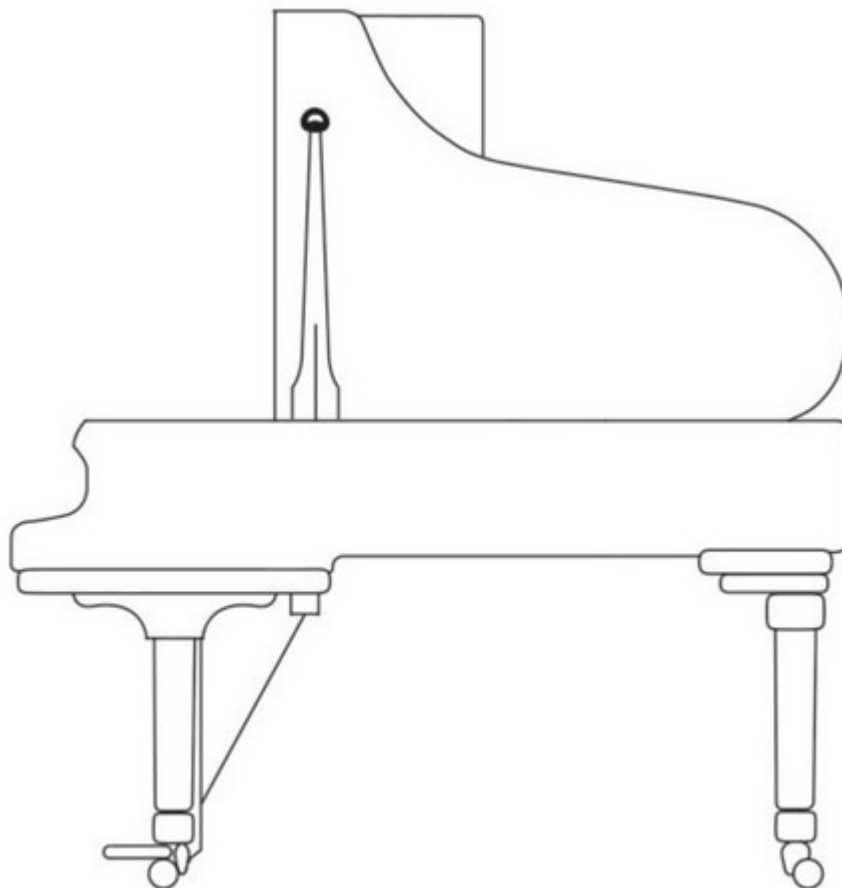
FLÜGELABMESSUNGEN

Länge: 180 cm (bestätigt)

Breite: 147,5 cm (tatsächliche Breite des Deckels)

Gewicht: ca. 280 kg

← 180 cm – 5' 10³/₄" →



Jetzt in Wetzikon, Schweiz



Einladung

Besichtigung und Probespiel sind nach Vereinbarung möglich. Ein Vergleich mit anderen Steinway-Flügeln wird ausdrücklich empfohlen.

Besichtigung in Wetzikon : Gebr. Bachmann +41 44 932 50 03

Privatverkauf – Eigentümer : john.bishop@lumby.ch

Weitere Informationen, Fotos und Video: lumby.ch/steinway